

Flächenbefestigung mit Klinkerpflaster
Titel: LV-5-Gartenwege-Terrassen

Baumaßnahme:

Bauherr:

Bauleitung:

Sachbearbeiter:

Zur Verwendung kommen Pflasterklinker nach DIN 18503 mit DIN EN 1344 – R1, FP100, A3, T4 entsprechend den Anforderungen der TL Pflaster-StB in den verschiedenen Formaten und Farben gemäß nachstehender Leistungsbeschreibung.

Es gilt die Verdingungsordnung für Bauleistungen Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV), insbesondere die

- ATV DIN 18299
- ATV DIN 18318.

Bei der Ausführung der Bauarbeiten sind folgende zusätzliche Technische Vertragsbedingungen in der jeweils neuesten Fassung anzuwenden:

- ZTV E-StB
- ZTV Ew-StB
- ZTV SoB-StB
- ZTV Asphalt-StB
- ZTV Pflaster-StB

Die Schichtdicken bzw. der erforderliche frostsichere Oberbau sind gemäß den RSTO 01 zu ermitteln und herzustellen.

*) Nicht zutreffendes streichen

Pos.	Menge	Leistungsbeschreibung	Preis	
			EP	GP
1 m ²	Schottertragschicht für Terrassen und Gartenwege, Dicke: cm, aus Schotter-Splitt-Sand-Gemisch, Körnung 0/32 mm, Verformungsmodul E _{v2} mindestens 80 MN/m ² .		
2 m ²	<p>Pflasterdecke aus Pflasterklinkern nach DIN 18503 mit DIN EN 1344 – R1, FP100, A3, T4 entsprechend den Anforderungen der TL Pflaster-StB</p> <p>Sortenbezeichnung:</p> <p>Herstellerwerk:</p> <p>Format: x x mm</p> <p>Farbe:, mit Fase* / ohne Fase*, flach verlegt im Ellenbogenverband*, rechtwinklig zur Längsachse* / diagonal zur Längsachse* (auch Fischgrätverband), bzw. zur optischen Fluchtlinie oder zum Gebäudeanschluss.</p> <p>Herstellung der Bettung aus kornabgestuftem Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm */ 0/8 mm*, Material: Hartgestein, z. B. Diabas, Basalt. Bettungsmaterial muss den Anforderungen der TL Pflaster-StB entsprechen. Dicke der Bettung im verdichteten Zustand 3 cm bis 5 cm.</p> <p>Die Bettung muss über die gesamte Fläche gleichmäßig dick sein. Unebenheiten der Tragschicht dürfen nicht mit Bettungsmaterial ausgeglichen werden, Herstellung der Fuge mit Edelbrechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm, Material: Hartgestein, z. B. Diabas, Basalt. Material muss den Anforderungen der TL Pflaster-StB entsprechen. Fugenbreite von 3 mm bis 5 mm. Fugenmaterial einfegen, ggf. unter begrenzter Wasserzugabe einschlämmen. Überschüssiges Fugenmaterial vollständig beseitigen. Abrütteln der Pflasterdecke bis zur Standfestigkeit mit Rüttelplatte und Kunststoffschürze. Fugen nochmals vollständig füllen, Fugenschluss mit einer feinkornhaltigen Gesteinskörnung 0/2 mm durch Einfegen und Einschlämmen herstellen. Verlegung im Quer- oder Längsgefälle vom Gebäude weg verlaufend gemäß Entwässerungsplan.</p>		

*) Nicht zutreffendes streichen

- 2 a m² Pflasterdecke aus **Verbund**-Pflasterklinkern nach DIN 18503 mit DIN EN 1344 – R1, FP100, A3, T4 entsprechend den Anforderungen der TL Pflaster-StB jedoch für Gartenwege und Terrassen,
Form:
Fischform* / S-Form* / TT-Form*
Format: x x mm
Farbe:,
Herstellerwerk:
mit Fase* / ohne Fase*,
verlegt im Läuferverband quer
Fugenbreite = ... mm.
Dicke der Bettung im verdichteten Zustand 3 cm bis 5 cm.
Gesteinskörnungen für Bettung und Fugen aus Material gemäß TL Pflaster-StB und Verdichten/Verfugen wie vor
- 2 b m² Pflasterdecke aus Pflasterklinkern wie vor, jedoch im **Quadratformat**,
Oberfläche: strukturiert* / geriffelt* / genoppt* / glatt*
Format: x x mm
Farbe:,
mit Fase* / ohne Fase*,
verlegt mit enger Fuge im Läuferverband quer
Fugenbreite = ... mm.
Dicke der Bettung im verdichteten Zustand 3 cm bis 5 cm.
Gesteinskörnungen für Bettung und Fugen aus Material gemäß TL Pflaster-StB und Verdichten/Verfugen wie vor.
- 2 c m² Pflasterdecke aus Pflasterklinkern wie vor, im **Quadratformat**, für Gefällestrecken in Gartenwegen mit abweichender Oberflächenstruktur.
Oberfläche: strukturiert* / geriffelt* / genoppt* / glatt*
Format: x x mm
Farbe:,
mit Fase* / ohne Fase*,
verlegt mit enger Fuge im Läuferverband quer
Fugenbreite = ... mm.
Dicke der Bettung im verdichteten Zustand 3 cm bis 5 cm.
Gesteinskörnungen für Bettung und Fugen aus Material gemäß TL Pflaster-StB und Verdichten/Verfugen wie vor.

*) Nicht zutreffendes streichen

- 2 d m² Pflasterdecke aus Pflasterklinkern wie vor,
jedoch im **Rechteckformat**, für Flächen wie vor,
Oberfläche: strukturiert* / geriffelt* / genoppt* /
glatt*
Format: x x mm
Farbe:,
mit Fase* / ohne Fase*,
verlegt mit enger Fuge im Läuferverband quer
Fugenbreite = ... mm
Dicke der Bettung im verdichteten Zustand 3 cm
bis 5 cm.
Gesteinskörnungen für Bettung und Fugen aus
Material gemäß TL Pflaster-StB und
Verdichten/Verfugen wie vor.
- 3 lfdm Bordeinfassung als Tiefbord* / Hochbord* aus
Pflasterklinkern mit DIN EN 1344 – R1, FP100,
A3, T4 entsprechend den Anforderungen der TL
Pflaster-StB
Sortenbezeichnung:
Format:x.....x..... mm
Farbe:.....,
mit Fase*/ ohne Fase*,
Oberfläche geschält* / glatt *,
Kopfbreite quer gesetzt hochkant, auf 20 cm
dickem Fundament mit Rückenstütze aus Beton
C 12/15 DIN EN 206-1, Breite der Rückenstütze
15 cm, versetzen mit enger Fuge.
Fugenbreite =mm.
Dicke der Bettung im verdichteten Zustand 3 cm
bis 5 cm.
Die Abstände der seitlichen Bordeinfassungen
untereinander sind unter Berücksichtigung der
Nennmaße und Fugen der zu pflasternden
Fläche so einzumessen, dass Teilstücke
vermieden werden.
- 3 a lfdm Bordeinfassung als Tiefbord aus
Pflasterklinkern, Steinbreite hochkant in Mörtel
mit rückwärtiger Mörtel-Stützleiste versetzt,
Format: x x mm
- 3 b lfdm Bordeinfassung als Tiefbord aus
Pflasterklinkern, Steinhöhe flach in ein 10 cm
dickes Mörtelbett mit rückwärtiger Mörtel-
Stützleiste versetzt. Die an das Klinkerpflaster
anschließenden Garten- oder Rasenflächen
befinden sich auf gleichem Höhenniveau.
Format: x x mm

*) Nicht zutreffendes streichen

- 4 lfdm Randanschlüsse / -abschlüsse bei diagonal verlaufenden Verbänden unter Verwendung von Dreiecksteinen herstellen.
- 4 a lfdm Randanschlüsse / -abschlüsse wie vor unter Verwendung von Bischofsmützen herstellen.
- 4 b lfdm Randanschlüsse an schräg bzw. rund verlaufenden Begrenzungen, an Baum- oder Blumenrabatten sowie an Kanal-Schacht-Abdeckungen sind mit Nassschneidegerät passend zu schneiden. Hierbei gilt der rechtwinklige Anfang eines auszulegenden Verbandes (z. B. Läufer- oder Ellenbogenverband), bei dem im Wechsel mit ganzen Klinkern halbe Klinker verwendet werden, nicht als zu vergütender Anschluss.
- 5 lfdm Herstellen von Schnittkanten als Anschluss an Pflasterdecken bei geraden und gebogenen Anschlüssen (z.B. in Kurven) mit Nassschneidegerät.
- 5 am² Herstellen von ungleichen Anschluss- und Ausgleichflächen in unterschiedlichen Breiten bis ca. 50 cm unter Verwendung von Ergänzungsziegeln, die eine Mindestgröße eines halben Pflasterklinkers haben müssen sowie unter Verwendung von Mosaik-Pflasterklinkern in der Größe ca. 60 x 60 x 52* mm, 62* mm.
-
-

*) Nicht zutreffendes streichen